LANDKREIS GÜNZBURG

Weitere Informationen bei:

Landratsamt Günzburg
Integrationslotsenstelle

Adresse

An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Kontakt

Tel +49 (0) 8221 95 898
Mail integration@landkreis-guenzburg.de

www.landkreis-guenzburg.de

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Die Integrationslotsenprojekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert.

JaS
Jugendsozialarbeit an Schulen

LANDKREIS GÜNZBURG

Kindersprachkurse im Landkreis Günzburg

Bildnachweise:©Kankhem,@Cecilie_Arcurs/istockphoto

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Warum Kindersprachkurse?

Kinder und Jugendliche mit ausländischer Staatsangehörigkeit benötigen oft eine verstärkte, niederschwellige Sprachförderung, um in der Schule mitzukommen und ihren Bildungsweg erfolgreich zu absolvieren. Es bedarf eines zusätzlichen Angebots, das den Kindern eine Möglichkeit bietet, altersgerecht und ohne Druck ihre Deutschkenntnisse zu festigen und auszubauen.

Ziel der Kindersprachkurse

Sprachkompetenz in Deutsch ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Bildung und Teilhabe an unserer Gesellschaft. Deshalb ist jeder Input, den Kinder mit nichtdeutscher Familien- bzw. Erstsprache auf Deutsch erhalten, wichtig. In den Kursen sollen deshalb die Deutschkenntnisse der Zielgruppe auf spielerische Weise vertieft werden, um dadurch unter Anleitung von Ehrenamtlichen (intensiver) in die deutsche Sprache einzutauchen. Bei dem Angebot handelt es sich jedoch nicht um eine (schulische) Lernförderung mit einem genau definierten Lernziel, sondern um ein zusätzliches und freiwilliges Angebot, das schulische Fördermaßnahmen lediglich ergänzt.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Kindersprachkurse sind Kinder, deren Erst- beziehungsweise Familiensprache nicht Deutsch ist und die deshalb kein bzw. nur unzureichendes Deutsch sprechen. Es ist davon auszugehen, dass ein Angebot zum Ausbau der Deutschkenntnisse eine gute Basis für die weitere schulische Entwicklung ist.

Zeit und Ort

Die Kurse finden je nach Kurstandort wöchentlich bzw. mindestens zwei Mal monatlich statt. Die genauen Zeiten werden für jeden Kursort individuell festgelegt. Als Kursorte kommen schulische Räumlichkeiten oder Räumlichkeiten der Familienstützpunkte in Frage.

Kursleitungen

Die Kurse werden von Ehrenamtlichen durchgeführt, die neben der persönlichen Motivation sowie Interesse an der Arbeit mit der Zielgruppe auch Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Selbständigkeit mitbringen müssen. Die Kursleitungen sind während der Kurszeiten für die Beaufsichtigung der Teilnehmenden verantwortlich.

Zusammenarbeit mit JaS-Fachkräften und Schulen

Die Jugendsozialarbeitenden an Schulen bewerben die Kurse bei den in Frage kommenden Schülerinnen und Schülern, in Absprache mit den Lehrkräften und Schulleitungen. Je nach Kursort stellt die Schule nach Möglichkeit Räumlichkeiten für die Durchführung des Kurses zur Verfügung.